Informationen zur Qualifikationsphase

Abiturjahrgang 2025

LUISEN GYMNASIUM

Wir leben Vielfalt.

Beratung in der Oberstufe

Einzelberatung

Allg. Beratung

Laufbahn-kontrolle

Verbindliche Informationen erhält man durch:

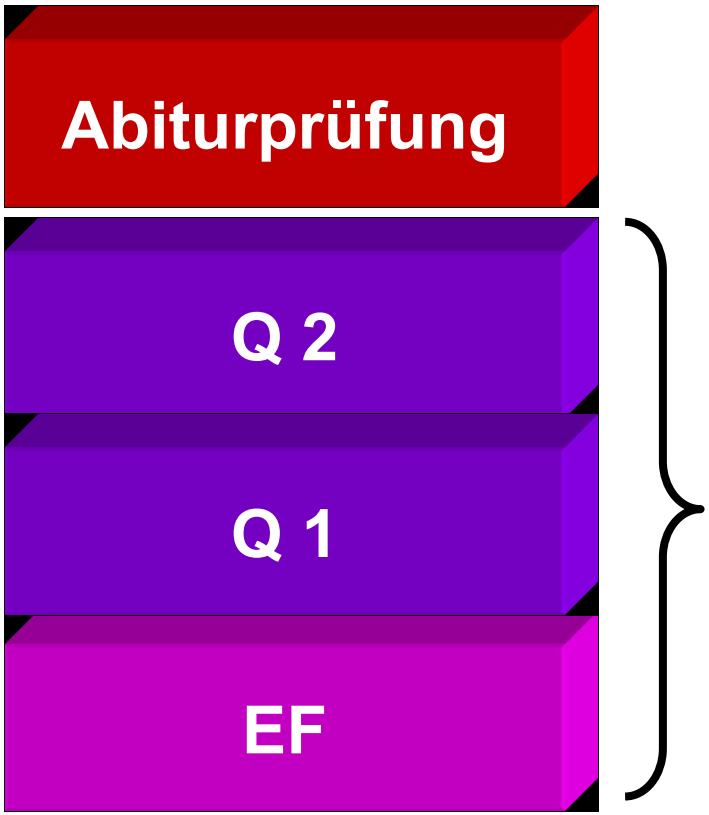
- **Beratungslehrer (Hr. Püttmann)**
- **Oberstufenkoordinatorin (Fr. Wagener)**
- **Schulleiterin (Fr. Patten)**
- **Ausbildungs- u. Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe**

Informations-pflicht

Teilnahme-pflicht

LUISEN GYMNASIUM
Wir leben Vielfalt.

Aufbau und Dauer der gymn. Oberstufe



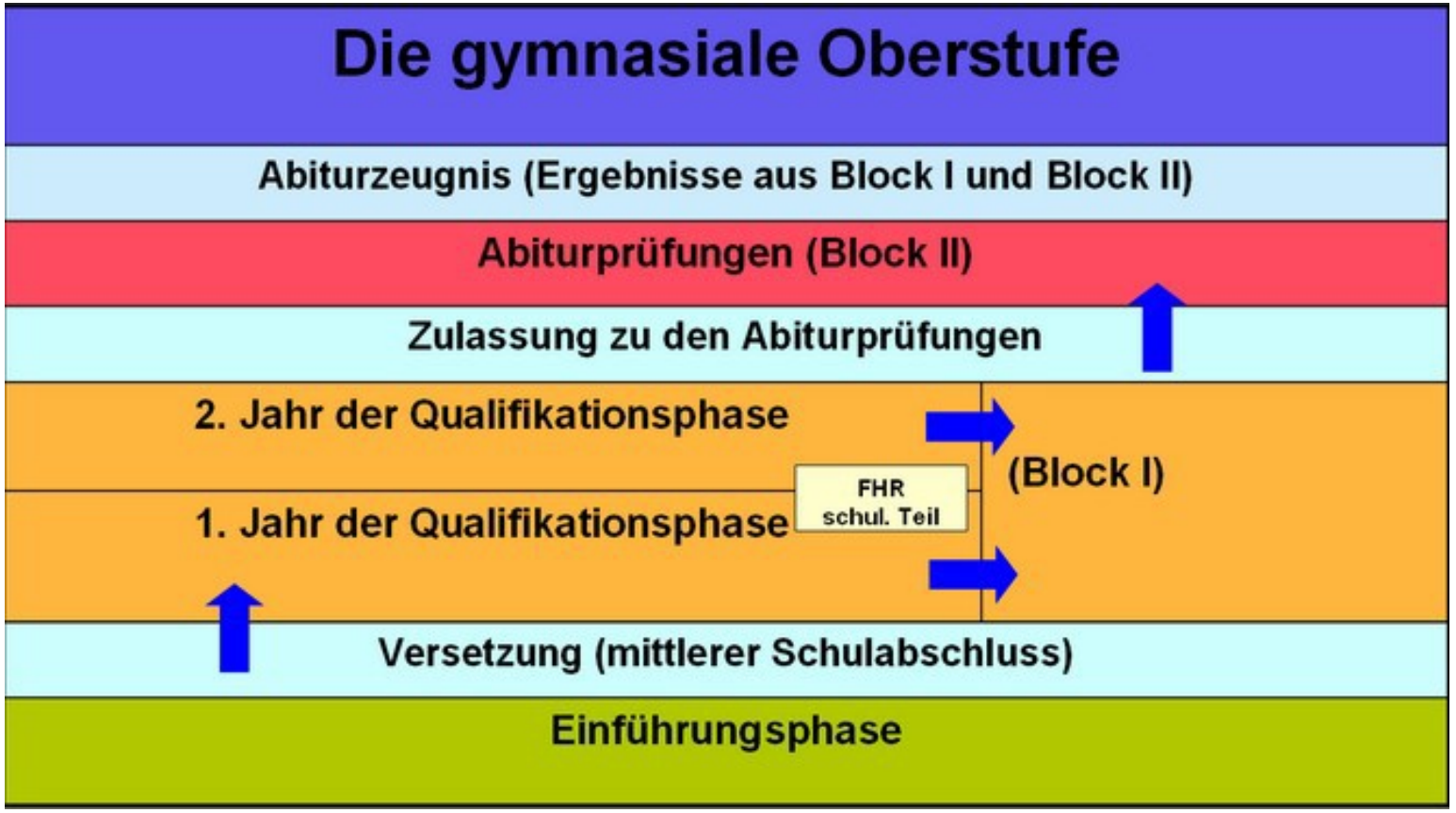
max. 1 Jahr zur
Wiederholung der Abiturprüfung

+

Höchstverweildauer: 4 Jahre

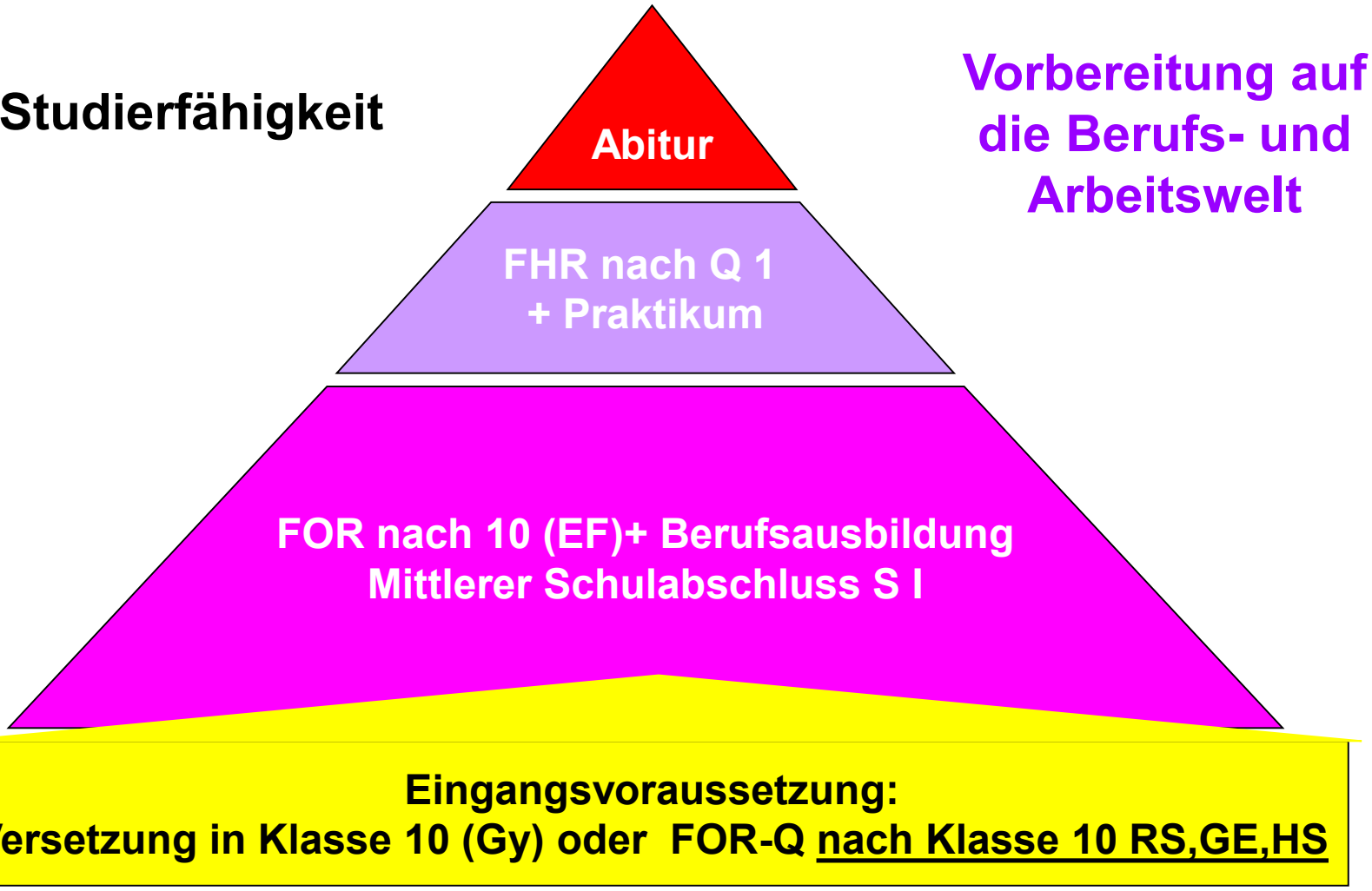
Regeldauer: 3 Jahre

Aufbau der Oberstufe



Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe

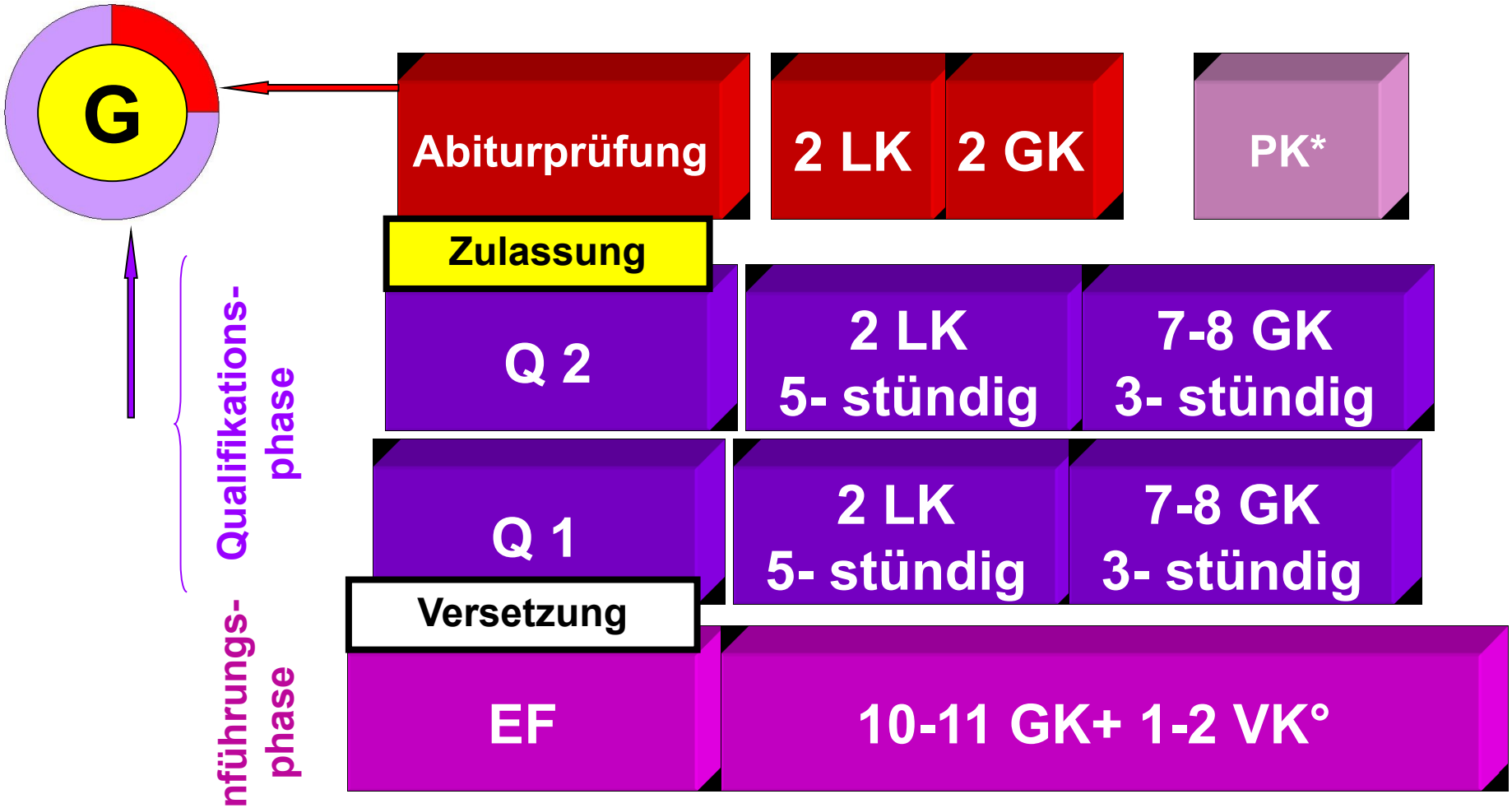
Studierfähigkeit



Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt

Eingangsvoraussetzung:
Versetzung in Klasse 10 (Gy) oder FOR-Q nach Klasse 10 RS,GE,HS

Leistungs- und Grundkurse, Projekt- und Vertiefungskurse



G = Gesamtqualifikation

Pflichtkursanzahlen

Ausgestaltung des erhöhten Wochenstundenrahmens im verkürzten Bildungsgang G8 (mind.102 Wo.Std.)

Neue Elemente: 3.-std. Projektkurse und Literatur

Stundenzahl in der Qualifikatinsphase: durchschnittlich 34 WStd,

wobei die Bandbreite in den zwei Jahren ausgewogen sein soll.

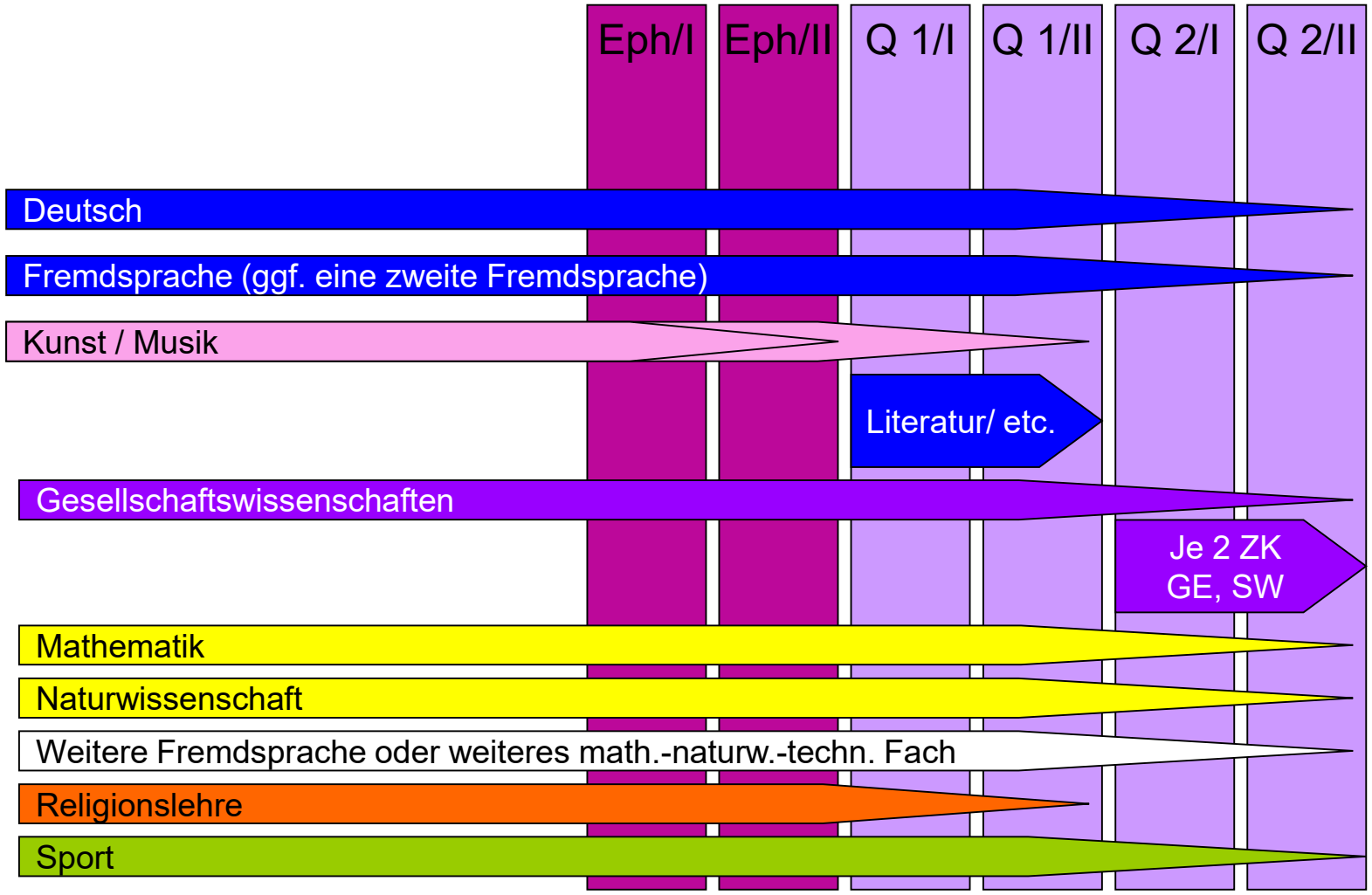
Qualifikationsphase

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

plus

- **8. Grundkurs oder**
- **Projektkurs / Literatur**
  (wenn ein Zusatzkurs in Q2 nötig ist)
- **Beides wenn kein Zusatzkurs nötig**

Mindestbelegdauer der Pflichtkurse



Schriftlichkeit der Fächer

Anzahl der Klausuren	Eph I	Eph II	Q 1 I	Q 1 II	Q 2 I	Q 2 II	Abitur
D	2	2	**2**	**2**	2		
alle fortgeführten Fremdsprachen * ggf. eine zweite Fremdsprache	2	2	**2 oder 1 und MP (F/E)**	**2**	2 oder 1und MP (Sa/It)		
Neu einsetzende Fremdsprache	2	2	**2**	**2**	2		
eine Gesellschaftswissenschaft	1-2	1-2	**2**	**2**	2		
Mathematik	2	2	**2**	**2**	2		
eine Naturwissenschaft ggf. eine zweite NW oder ein technisches Fach	1 - 2	1 - 2	**(2)**	**(2)**	(2)		
1. und 2. Leistungskurs			**2**	**2**	2	je 1	je 1
3. Abiturfach			**2**	**2**	2	1	1
4. Abiturfach			**2**	**2**	2		

***: bei FS – Schwerpunkt: zwei FS, in jedem Fall die in Sek II neu begonnene.**
bei NW – Schwerpunkt: eine FS

Mündliche Fremdsprachenprüfung (MP)

- Ersetzt seit 2014/15 ab Q1 eine Klausur in jeder FS
- Jede/r Schüler/in muss in jeder schriftlich belegten modernen FS eine MP ablegen (ab Stufe Q1)
- Die MP müssen in allen FS innerhalb der ersten drei Halbjahre der Q-Phase stattfinden.
- Die MP sind mehrteilig und zählen zum Beurteilungsbereich „Klausuren“.
- Nähere Informationen bei den jeweiligen Kurs- und Fachlehrern.
- Die Organisation der Durchführung obliegt den Schulen

mündliche Prüfungen am Luisen

Q1.1, <u>1. Quartal</u>: LK und GK ***Französisch*** *(vor den Herbstferien 2023)*
Klausuren in allen anderen belegten Sprachen

Q1.1, <u>2. Quartal</u>: LK und GK ***Englisch*** *(nach den Weihnachtsferien 2023)*
Klausuren in allen anderen belegten Sprachen

Q1.2, <u>3. Quartal</u>: Klausuren bzw. **<u>Facharbeit</u>** **(Fachauswahl bis Ende Nov.)**
Q1.2, <u>4. Quartal</u>: Klausuren in allen belegten Sprachen

Q2.1, 1. Quartal: GK ***Spanisch*** *(vor den Herbstferien 2024)*
Klausuren in allen anderen belegten Sprachen
Q2.1, 2. Quartal: GK ***Italienisch*** (nFS) *(vor den Weihnachtsferien 2024)*
Klausuren in allen anderen belegten Sprachen
Q2.2, 3 Quartal: Vorabiturklausuren im 1.-3. Fach

Rahmenbedingungen Facharbeit

1. **Erste Informationen:** in einer Infoveranstaltung erhalten die Schüler*innen alle wichtigen Informationen

2. **Fachauswahl**: bis Ende November melden die Schüler*innen bei dem Fachlehrer eines ihrer Klausurfächer (im 2. HJ) den Erst- und Zweit-Wunsch für die Facharbeit an

3. **Zuteilung:** anhand der Wunschlisten erfolgt eine Zuteilung durch die Oberstufenkoordinatorin

4. **Themenvergabe:** zu Beginn des zweiten Halbjahres wird das Thema final festgelegt und es beginnt der Schreibzeitraum

5. **Abgabe:** vor den Osterferien wird die fertige Arbeit im Sekretariat und digital abgegeben

Organisation Projektkurs

- Dreistündiger Jahreskurs (halbjahresübergreifend, ggf. auch jahrgangsstufenübergreifend)
- In der Qualifikationsphase 1
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase)
- Gruppenarbeiten möglich (Fachlehrer entscheidet)
- Wahlkurs

Anrechnung Projektkurs

- Keine Facharbeit in Q1 3. Quartal
- Jahresnote*)
- Anrechnung in doppelter Wertung wie zwei Grundkurse
- alternativ: Einbringung als besondere Lernleistung**

*) Zum Halbjahr wird keine Note vergeben, die Belegung wird auf der Schullaufbahnbescheinigung ausgewiesen

** nur möglich, wenn PK in Q 2 belegt wird

Leistungsnachweis Projektkurs

a) Kursabschlussnote

Jahresnote - 50/50 aus:

„SoMi-Note“

(Endergebnis der Leistungen
des 1. und 2. Halbjahres)

Prozessergebnisse:

Unterrichtsbeiträge
Organisations- und Planungsleistungen
Portfolio

Dokumentation:

Kursarbeit plus
begleitende Präsentation
und/oder Produkt

Projektkurs als besondere Lernleistung

b) besondere Lernleistung

Abschlussnote aus:

Dokumentation:

Kursarbeit plus begleitende Präsentation und/oder Produkt

Kolloquium

im Zusammenhang mit den Abiturprüfungen

Die 4 Abiturfächer - Grundbedingungen

Für die vier Abiturfächer gilt :

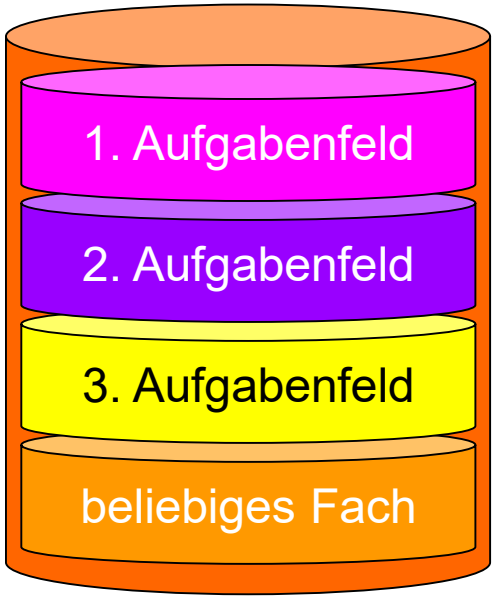
- **zwei der Fächer D, M, Fremdsprache** (fFS oder nFS) müssen enthalten sein
- **Der 1. LK muss sein: D oder**

  (fFS): E, F, F AB, (L) oder

  M oder

  (Nw): Bi, Ch, Ph
- **Der 2. LK ist frei wählbar**

Die 4 Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken und vorher (Q1 und Q2) durchgehend schriftlich belegt werden



- **Religion** kann das 2. Aufgabenfeld in der Abiturprüfung ersetzen, nicht aber in der Belegung (eine zusätzliche GL (Ge, Ek, Sw) ist dann Pflicht).
- **Sport und Religion** können nicht gemeinsam unter den Abiturfächern sein.

Konsequenzen für die Abifächerwahl

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen **sind** – unabhängig von der Wahl als LK oder als GK – **ausgeschlossen**:

- **zwei Naturwissenschaften** (bzw. **NW + naturwiss.-techn. Fach (lf)**)
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

sollte erledigt sein!

➔ Folgende Kombinationen **bedingen** **Mathematik** als Abiturfach:

– die Wahl von **Kunst oder Musik**
– die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
– die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Berechnung der Gesamtqualifikation

Q1/Q2:Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- mindestens 38 anrechenbare Kurse (mehr als 0 Pkt.) müssen belegt worden sein (30 GK; 8 LK)
- Einbringung von **35 – max. 40 anrechenbaren Kursen der** 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOSt
- Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **E I = (P : S) x 40**

  E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

  P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

  S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Abiturprüfung: Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte)

Leistungen in der Abiturprüfung

(fünffache Wertung aller erreichten Punkte in den vier Abiturprüfungen)

Pflichtwertungen

Pflichtfächer in Block I der Abiturleistung:

Es werden generell alle 4 Halbjahre der 4 Abiturfächer gewertet
Dazu kommen ggf.:

4 Kurse/Halbjahre Deutsch
4 Kurse/Halbjahre Fremdsprache
2 Kurse/Halbjahre Ku/Mu/VP/Lit
4 Kurse/Halbjahre Gesellschaftswissenschaften
2 Kurse/Halbjahre Geschichte
2 Kurse/Halbjahre Sozialwissenschaften
4 Kurse/Halbjahre Mathematik
4 Kurse/Halbjahre Biologie/Chemie/Physik
2 Kurse/Halbjahre Religion/Philosophie
2 Kurse/Halbjahre Schwerpunktfach FS/NW (Auf jeden Fall die Q2)

Summe: 30 (28 oder 32)

Beispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

	Einführungsphase	Abitur -fach	Q1		Q2		Anzahl Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	x	4
4	Geschichte		x	x	x	x	4
5	Sozialwissensch.	4.	x	x	x	x	4
6	Mathematik		x	x	x	x	4
7	Chemie	3.	x	x	x	x	4
8	Physik	SP	x	x	x	x	4
9	Religion		x	x	x	x	4
10	Sport		x	x	x	x	4
11	*Vertiefung E*	WoStd.	34	34	34	34	40
12	*Vertiefung M*						
	34 WoStd.						
	Insgesamt 102 Wochenstunden						

Kommentar:

EF: 10 dreistündige Kurse plus 2 Vertiefungskurse;

Q: 2 Leistungs- plus 8 dreistündige Grundkurse.
Mit 40 anrechenbaren Kursen und insgesamt 102 Wochenstunden werden die Vorgaben exakt erfüllt.

X = Pflichten
(28 Kurse/Halbjahresnoten)
X=zusätzlich anzurechnende Kurse

Beispiel 2 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abit.-fach	Q1		Q2		Anzahl Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Französisch (ab 6)	LK	x	x	x	x	4
3	Latein (ab 8)	(SP)	x	x	x	x	4
4	Spanisch (neu)	SP	x	x	x	x	4
5	Kunst		x	x	x	x	4
6	Geschichte		--	--	GZ	GZ	2
7	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
8	Mathematik		x	x	x	x	4
9	Physik	3.	x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
34 WStd.		WStd.	35	35	35	35	40
Insgesamt 104 Wochenstunden							

Kommentar:

40 anrechenbare Kurse. Die Wochenstundenzahl wird um 2 Stunden überschritten. Theoretisch könnten Kunst **oder** Spanisch nach dem 3. Halbjahr der Q abgewählt werden (dann 39 anrechenbare Kurse). Andererseits sind Überschreitungen der Wochenstundenzahl oder der Kurszahl möglich, sofern dies im Rahmen des Unterrichtsangebotes/der Blockung der Schule möglich ist und der Mehrheit der Schülerschaft hieraus kein Nachteil entsteht.

(28 Pflichtkurse)

Beispiel 3 – Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abitur -fach	Q1		Q2		Anzahl Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch		x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	--	--	2
4	Geschichte	3.	x	x	x	x	4
5	Sozialwissensch.		--	--	SZ	SZ	2
6	Mathematik	LK	x	x	x	x	4
7	Biologie	4.	x	x	x	x	4
8	Chemie	SP	x	x	x	x	4
9	Informatik		x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
					VK-M	VK-M	--
33 WoStd.		WoStd.	34	34	33	33	38
Insgesamt 100 Wochenstunden (Minimum)							

Kommentar:

Minimalbelegung bei drei Naturwissenschaften! Nur sieben anrechenbare Grundkurse in Q 2 führen zu insgesamt **38 anrechenbaren Kursen**. Eine weitere Unterschreitung der Wochenstundenzahl ist nicht zulässig.

(28 Pflichtkurse)

Zulassung Ostern 2023

Zulassung zum Abitur – maximale Anzahl der Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen:	**7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite
38 - 40 Kursen:	**8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

<u>Wann ist ein Antrag für eine freiwillige Wiederholung der Q1 sinnvoll</u>:

1. Wenn in der Q1 schon drei LK Defizite erreicht worden sind/ ggf. auch nur 2 in einem LK
2. Wenn insgesamt schon sieben anzurechnende Defizite in den Pflichtkursen erreicht worden sind

Wenn die Zulassung rechnerisch nicht mehr möglich ist erfolgt eine zwangsweise Wiederholung der Q1 bzw. Q2

Gesamtqualifikation (in Punkten)

Aus Block I (Q1/Q2):	200 bis 600 Punkte
Aus Block II (Abiturprüf.):	100 bis 300 Punkte
Gesamtpunktzahl:	300 bis 900 Punkte
Ø- Note:	4,0 bis 1,0

Zuweisung der Punkte zu den Notenbereichen, s. Infoheft des MSW unter „Gesamtqualifikation, Block II: Abiturprüfung“.

Weitere Informationen unter…

www.luisen-gymnasium.de

- LuPO: Laufbahnberatungs-und Prognosetool
- Ausbildungs-und Prüfungsordnung
- Auslandsaufenthalte
- Versetzung in die Stufe 11 (Q 1)
- Doppelqualifikation AbiBac
- AbiBac-Rahmenprogramm und Link zur Info-Broschüre der KMK
- Elternbrief Praktikum
- Bewertungsbogen Praktikum
- Entschuldigungsformular mit Anleitung zur Handhabung
- Unterrichtsversäumnis – Krankheit – Beurlaubung
- Dokumente Facharbeit
- www.luisen-gymnasium.de/Formulare
  www.luisen-gymnasium.de/Fächer/Curricula
  www.luisen-gymnasium.de/Termine
  www.schulministerium.nrw.de/BP/schulsystem/schulformen/gymnasium/merkblaetter/index.html

Hinweis

Diese Präsentation versucht die Regelungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Gymnasiale Oberstufe (Fassung vom 24.02.2014) in ihrer Anwendung auf das Luisen-Gymnasium und den Abiturjahrgang 2023 allgemeinverständlich darzustellen. Dabei sind viele Regelungen nicht dargestellt, die nur wenige Fälle betreffen.

Daraus, dass in dieser Präsentation die APO-GOSt nur unvollständig dargestellt wird, kann kein Rechtsanspruch gegen die Schule hergeleitet werden. Für die Schullaufbahnberatung sind Beratungslehrer und die Oberstufenkoordinatorin verantwortlich. Sie sind in allen Fragen der Schullaufbahn zu kontaktieren. Die Schule kommt ihrer Informationspflicht nach APO-GOSt §5, 1 VV 1a durch die Informationsveranstaltung, auf der diese Präsentation gezeigt wird, nach. Nicht allein durch Internetpräsenz dieser Präsentationsdatei.